

PGR-Klausurbegleitung wird finanziell gefördert:

Die Kosten für die diözesane Klausurbegleitung (Honorar und Fahrtkosten des/der Begleiter/-in) werden zur Hälfte refundiert. Dazu muss nur ein Formular ausgefüllt und an das PGR-Referat übermittelt werden. Das Formular steht als Download zur Verfügung: <https://pgr.dsp.at/klausur-begleitung>

Erstklausuren werden zur Gänze gefördert:

Damit Pfarren und Pfarrverbände, die bisher noch keine PGR-Klausur abgehalten haben, den Wert von Klausuren entdecken, werden sie bei der erstmaligen Durchführung finanziell bestmöglich unterstützt: Die Kosten der Klausurbegleitung (Honorar, Fahrtkosten der Klausurbegleiter/-in) werden zur Gänze von der Diözesanstelle übernommen. Nehmen Sie Kontakt mit dem Referat für Pfarrgemeinderäte auf!

In der Zeit der Corona-Pandemie ist zu beachten:

- geltende behördliche Vorgaben (Bund, Land, Bezirkshauptmannschaft)
- grundlegende Regeln für Gruppen: Abstand und Hygienevorschriften
- geltenden Vorgaben der Diözese St. Pölten:

<https://www.dsp.at/dioezese/coronainformationen-pfarren>

Unterstützung und Begleitung für Pfarrgemeinderäte, Pfarren und Pfarrverbände

Pastorale Dienste - Diözese St. Pölten

Bereich Pfarre und Spiritualität
Referat für Pfarrgemeinderäte
Klosterg. 15-17, 3100 St. Pölten
02742/324-3331
pgr.stpoelten@kirche.at od. pfarre.spirit@kirche.at
<https://pfarre.dsp.at>

Begleitung von Pfarren und Pfarrverbänden

Waldviertel:

Franz Mollner MAS, 0676/826688319,
f.mollner@kirche.at
Dipl.Päd. Christian Scheidl,
0676/826688320, c.scheidl@kirche.at

Mostviertel West:

Mag.^a Michaela E. Lugmaier,
0676/826688202, m.lugmaier@kirche.at

Ost:

Mag. Johann Ströbitzer, 0676/826688423,
j.stroeitzer@kirche.at

Gemeindeberatung und Organisationsentwicklung

gemeindeberatung@kirche.at
<https://gemeindeberatung.dsp.at>

**gemeinsam planen
Zusammenarbeit
stärken
Glauben vertiefen**



PGR- Klausur- Begleitung



Einmal im Jahr auf Klausur zu gehen ermöglicht es dem Pfarrgemeinderat jenseits des Alltagsgeschäftes ein Thema intensiv zu besprechen, Ziele zu entwickeln und deren gemeinsame Umsetzung zu planen.

Schon ein **Halbttag** (vier Stunden) kann als Klausur bezeichnet werden.

Ganztagesklausuren, meistens an einem Samstag, bestehen aus zwei inhaltlichen Teilen (Vormittag und Nachmittag). Das miteinander Essen, die Pausen und die vielen Gespräche fördern ein Gemeinschaftserlebnis, das sonst nicht so leicht zustande kommt.

Übernachtungsklausuren z.B. von freitagnachmittag bis samstagsmorgen fördern zusätzlich die Erfahrung der (Glaubens-)Gemeinschaft.

Eine Klausur kann genützt werden:

- als gemeinsame Weiterbildung
- für das Formulieren und Teilen von Visionen in Form von Leitsätzen
- um Neues zu entwickeln
- für Vereinbarungen zur Arbeitsweise
- sich gegenseitig zu stärken und einander zu motivieren
- zur Reflexion des vergangenen und zur Planung des kommenden Arbeitsjahres
- zur Vertiefung der Spiritualität und des Glaubens
- für die Koordination im Pfarrverband

Kompetente, professionelle KlausurbegleiterInnen



Es ist hilfreich für die Begleitung der Klausur eine kompetente Person von außen zu holen. Zu diesem Zweck gibt es eine Gruppe von PGR-KlausurbegleiterInnen, die sich jährlich trifft, um die Tätigkeit zu reflektieren, sich auszutauschen, sich gegenseitig zu beraten und sich gemeinsam weiter zu bilden.

PGR-Klausurbegleiter/-innen bringen **folgende Kompetenz** mit

theologisch: wenn Fragen zum Glauben und zur Kirche auftauchen

pastoral: wenn es um Fragen der Pfarrseelsorge und Gemeindeentwicklung geht

spirituell: den Glauben erfahren und einüben durch Bibel teilen, Gebet, Stille, Feiern

Die **aktuelle Liste der PGR-Klausurbegleiter/-innen** mit den Kontaktdaten finden Sie unter <https://pgr.dsp.at/klausur-begleitung>

Dort sind auch die **Themenschwerpunkte** der jeweiligen Begleiter/-in angeführt, die als erste Orientierung für die Auswahl des Klausurthemas dienen sollen.

So planen Sie Ihre PGR-Klausurbegleitung richtig



In einer PGR-Sitzung fällt der **Beschluss** eine Klausurtagung durchzuführen. Gemeinsam wird ein für alle günstiger Terminvorschlag überlegt und es werden Wünsche für das Thema gesammelt. Der **PGR-Vorstand oder ein Vorbereitungsteam** übernimmt die weiteren Planungs- und Organisationschritte.

Es folgt die **Kontaktaufnahme mit dem/der PGR-Klausurbegleiter/-in**. Wenn die Zusage da ist, kann der **Termin und auch der Ort** fixiert werden. Eine **Liste von Häusern** für die Durchführung von Klausuren finden Sie auf der Homepage unter <https://pgr.dsp.at/klausur-begleitung>.

Die konkrete Planung und Vorbereitung der Klausur macht dann der PGR-Vorstand zusammen mit dem/der Klausurbegleiter/-in.

Zeitgerecht wird der **Einladungsbrief** mit allen wichtigen Informationen zur Klausur an alle PGR-Mitglieder verschickt bzw. verteilt mit dem Hinweis, dass eine verbindliche Teilnahme an der Klausur erwartet wird.

Wenn Sie Hilfe für die Planung der Klausur benötigen, dann unterstützt Sie der **PGR-Referent oder die zuständige Regionalbegleiter/-in** gerne bei der Suche nach einem/-er passenden Klausurbegleiter/-in.

Weitere Infos sowie die dazugehörigen Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite.